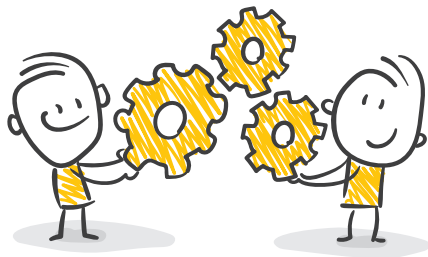


Unsere Standorte

Drogenberatung Recklinghausen
Kaiserwall 34
45657 Recklinghausen
Tel. 023 61/36 022
Fax 023 61/63 550
info@drob-re.de

Fachstelle für Suchtvorbeugung
Kaiserwall 34
45657 Recklinghausen
Tel. 023 61/48 52 21
Fax 023 61/63 550
fachstelle@drob-re.de

Fachstelle Substitution
Obere Münsterstr. 24
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 023 05/54 22 86
Fax 023 05/54 94 18
psb-castrop@drob-re.de



Unterstützen Sie unsere Arbeit

Drogenhilfe Recklinghausen und Ostvest e.V.
Spendenkonto
IBAN DE06 4265 0150 0000 2699 93
BIC WELADED1REK
Sparkasse Vest Recklinghausen

Der Träger ist als gemeinnützig anerkannt,
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Vereinsadresse:

Drogenhilfe Recklinghausen und Ostvest e.V.
Kaiserwall 34
45657 Recklinghausen
Tel. 023 61/36 022
Fax 023 61/63 550

drob-re@drob-re.de
www.drob-re.de



Drogenhilfe Recklinghausen und Ostvest e.V.



Wer wir sind und was wir tun

Unser Team hilft Konsumentinnen und Konsumenten illegaler Drogen und berät deren Angehörige und Bezugspersonen im Umgang mit Gefährdung und Abhängigkeit.

Unser Beratungsangebot ist freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Unsere Geschichte

Die Drogenberatung (DROB)

arbeitet seit 1971 im östlichen Teil des Kreises Recklinghausen. Wir sind ein multiprofessionelles Team von Fachkräften, das über langjährige und umfangreiche Erfahrung in der Beratung, der Betreuung und der Behandlung von Menschen mit Suchtproblemen verfügt.

Unsere Zuständigkeit erstreckt sich auf die Städte

- Castrop-Rauxel
- Datteln
- Herten
- Oer-Erkenschwick
- Recklinghausen
- Waltrop

Unsere Angebote

- Hilfen bei Problemen mit illegalen Drogen
- Informations- und Beratungsgespräche
- Vermittlung von weiter führenden Hilfen
- Beratung für Betroffene, Angehörige, Partner, Freunde und andere Bezugspersonen

Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Unsere Angebote sind für Sie kostenlos.

Bei uns vertretene Bereiche

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Multiplikatorenfortbildung, Beratung, Begleitung und Coaching, Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften, betriebliche Suchtprävention u. a.

Allgemeine Beratung

Strukturierte Beratungsprogramme, Vermittlung in Entgiftung sowie medizinische Rehabilitation und sozialtherapeutisches Wohnen, Angebote für erst-auffällige Drogenkonsumenten u. a.

Fachstelle Substitution

Vermittlung in Opiat-Ersatzmittelbehandlung, Psychosoziale Betreuung für Substituierte u. a.

Ambulant Betreutes Wohnen

Intensive Einzelbetreuung, Begleitung bei Ämtergängen, Hilfen bei der Gesundheitsfürsorge u. a.

Ambulante Nachsorge

Unterstützung bei der Abstinenz nach einer stationären Maßnahme, Hilfen bei der sozialen Wiedereingliederung u. a.

Niedrigschwellige Drogenarbeit

Straßensozialarbeit, Safer-Use-Beratung, Betrieb von Kondom- und Spritzenautomaten u. a.

Arbeitsformen und Hilfen

Wir bieten an

- Einzelgespräche
- Gruppenveranstaltungen
- Inhouse-Schulungen

Mögliche Inhalte der Hilfen

- Erarbeiten persönlicher Ziele
- Erkennen individueller Gefährdung
- Konsumreduktion und Abstinenz
- Überwindung von Schwierigkeiten mit der Justiz und Abwendung von Haft
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit
- Rückfallprophylaxe-Training
- Aufbau von Schutzfaktoren
- Hilfen bei Konsumrückfällen
- Alltags- und Freizeitgestaltung
- Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte

Termine nach Vereinbarung

